

Echsenart aus Kreidezeit entdeckt

Los Angeles. Im Bundesstaat Utah gefundene Fossilien deuten auf eine bisher unbekannte Echsenart aus der Dinosaurierzeit hin. Ein Paläontologenteam um Hank Woolley vom Natural History Museum in Los Angeles hat der Spezies, die vor etwa 76 Millionen Jahren gelebt hat, den Namen »Bolg amondol« gegeben, wie in *Spektrum* 9/25 berichtet wird. Die Fossilien wurden bereits 2005 in der Kaiparowits-Formation des Grand Staircase-Escalante National Monument, einem Naturschutzgebiet im Süden Utahs, entdeckt. Bemerkenswert sind vor allem die Größe der Echse, die mindestens einen Meter lang war, und der besonders gepanzerte Schädel. In bezug auf Größe und Gestalt ist sie am ehesten mit heute lebenden Steppenwaranen zu vergleichen. In der späten Kreidezeit befand sich auf dem Gebiet des heutigen Utah, das zu dem ehemaligen Festlandsbereich Laramidia gehörte, ein subtropisches Überschwemmungsgebiet. Mindestens drei solcher räuberischer Echsen haben die Wissenschaftler [laut ihrer Studie](#) dort bereits gefunden. Die Forscher haben die Echse aufgrund ihres monsterhaften Aussehens nach einem Ork aus J. R. R. Tolkiens Roman »Der Hobbit« benannt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506506.echsenart-aus-kreidezeit-entdeckt.html>